



## Niederschrift

### **17-002. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages Bergstraße**

**am Freitag, 19.08.2011**, 08:05 Uhr bis 10:15 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

#### Tagesordnung

- Punkt 1 Wahl einer oder eines weiteren stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- Punkt 2 Bewertung der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) im Rahmen einer Organisationsuntersuchung  
Vorlage: 17-0146
- Punkt 3 Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen;  
hier: Änderung § 6 - Verleihung von Ehrenbezeichnungen  
Vorlage: 17-0192
- Punkt 4 Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) - gemeinsames Projekt des Kreises Bergstraße mit den Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach;  
Finanzierung  
Vorlage: 17-0199
- Punkt 5 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011;  
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung  
Vorlage: 17-0142
- Punkt 6 Forderungsmanagement  
Bericht über die Entwicklung der Einnahmen und Fallzahlen  
Vorlage: 17-0183
- Punkt 7 Beteiligungsbericht 2011  
Vorlage: 17-0139
- Punkt 8 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 8.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: mögliche Tätigkeit des Ausschusses als Wahlvorbereitungsausschuss
- Punkt 8.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Bildung des Unterausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung des Kreises

- Punkt 8.3                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: interne Fortbildungsveranstaltung zur Doppik für die Mitglieder des Kreistages
- Punkt 8.4                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Erfordernis eines Nachtragshaushaltes 2011
- Punkt 8.5                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Information und Aussprache über Aufgabenzuständigkeit und Struktur des LWV Hessen
- Punkt 8.6                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: höhere Zinsbelastung 2010 durch abgeschlossene Derivate als bei variabler Verzinsung der Kassenkredite
- Punkt 8.7                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Eigenbetrieb Neue Wege - Bildungs- und Teilhabepaket: Schülerbeförderungskosten  
(Beschluss des Kreisausschusses vom 27. Juni 2011)  
Vorlage: 17-0093
- Punkt 8.8                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Abwicklung der Konjunkturprogramme des Landes Hessen und des Bundes; Erläuterungen zu Kostensteigerungen  
Vorlage: 17-0202

**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzender:**

Fiedler, Josef                      SPD

**Ausschussmitglieder:**

Arnold, Hermann Peter	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	in Vertretung für Bastian Kempf
Roeder, Oliver	CDU	
Buschmann, Irma	SPD	in Vertretung für Gerhard Herbert
Fiedler, Josef	SPD	siehe auch Vorsitzender
Kaltwasser, Jürgen	SPD	(bis zeitweise TOP 8.3)
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Hunnius, Roland von	FDP	

**Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter	REP	in Vertretung für Haymo Hoch
Zenker, Veronika	DIE LINKE	

**Fraktionsvorsitzende:**

Schneider, Gottfried	CDU	CDU-Fraktionsvorsitzender
Hechler, Katrin	SPD	SPD-Fraktionsvorsitzende (ab zw. TOP 2)

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter

**Verwaltung:**

Schneider-Jaksch, Ute	Jugendamt (zu TOP 1)
Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Vinzenz, Werner	Gebäudewirtschaft (bis TOP 5)
Lienert, Stefan	Gebäudewirtschaft (bis TOP 5)

**Gast:**

Tippelt, Horst	dialogicon GmbH, Hamburg
----------------	--------------------------

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
----------------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 08:05 Uhr die 17-002. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Punkt 3 der mit der Einladung übermittelten Tagesordnung wurde abgesetzt, da die Angelegenheit auch nicht mehr auf der Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 29. August 2011 vermerkt ist und keine Vorlage dazu versandt wurde. Stattdessen wurde die zur Sitzung nachgereichte, vom Kreistagspräsidium veranlasste Vorlage 17-0192 (Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen; hier: Änderung § 6 - Verleihung von Ehrenbezeichnungen) einvernehmlich als TOP 3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1: Wahl einer oder eines weiteren stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Fraktionsvorsitzender Gottfried Schneider (CDU) schlug zur Wahl als weiteren stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Abgeordneten Oliver Roeder (CDU) vor.

Abgeordneter Dr. Martin Greif (FW) schlug unter Hinweis auf Zweifel hinsichtlich der Neutralität von Abgeordnetem Oliver Roeder bei der Interessenswahrnehmung für den Kreis und für die Stadt Bensheim Abgeordneten Roland von Hunnius (FDP) zur Wahl vor.

Abgeordneter Roeder bezeichnete es als sein legitimes Interesse, sowohl die Interessen des Kreises als auch der Stadt und umgekehrt zu vertreten.



gebnisse und darüber hinaus Impulse für weitere Kooperationen und Koordinationen im Kreis und seinen Städten und Gemeinden.

Abgeordneter von Hunnius hinterfragte grundsätzlich die aus den Ergebnissen der Organisationsuntersuchung entwickelten Projekte, da sie bei weitem nicht das Gesamtspektrum der Organisationsuntersuchung und ihr Ergebnis abdeckten.

Frau Schneider-Jaksch erläuterte die gemeinsam mit dialogicon angestellten Überlegungen, die zu den jetzt vorgeschlagenen und zunächst einmal umzusetzenden Projekten führten.

Hinsichtlich der von Abgeordnetem von Hunnius weiter angesprochenen Haushaltsmitteln für die Organisationsuntersuchung wurde verwaltungsseits mitgeteilt, dass von den insgesamt zur Verfügung stehenden 100 T€ bis jetzt rund 30 T€ in Anspruch genommen seien.

Abgeordneter Dr. Greif ging auf die Ausführungen von dialogicon zu personellen Ungleichgewichten in der Personalausstattung verschiedener Bereiche des Jugendamtes und insbesondere die festgestellte Überbesetzung mit Verwaltungskräften ein und fragte in diesem Zusammenhang, bis wann mit der Abarbeitung der vom Revisionsamt beanstandeten Rückstände bei der Geltendmachung von Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu rechnen sei.

Frau Schneider-Jaksch verwies hierzu auf die Bemühungen der Verwaltung, die Rückstände bis Ende 2012 abgearbeitet zu haben.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss schloss sich der Ergänzung des Beschlussvorschlages, wie vom Kreisausschuss, Ausschuss für Schule und Soziales und Jugendhilfeausschuss empfohlen (Berichterstattung über die Projekte in den Gremien) an.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

"Die aus den Untersuchungsergebnissen der "dialogicon GmbH" abgeleiteten und in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgeschlagenen Projekte werden entsprechend der angegebenen Zeiträume nacheinander umgesetzt und deren Ergebnisse den zuständigen Gremien vorgelegt.

Zwei der vier für das laufende Haushaltsjahr 2011 bereits eingestellten und mit einer Sperre versehenen Vollzeitstellen werden für die Amtsvormundschaft / Beistandschaft zur Besetzung freigegeben."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 3:**

**Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen;  
hier: Änderung § 6 - Verleihung von Ehrenbezeichnungen  
Vorlage: 17-0192**

Die Anregung von Fraktionsvorsitzender Hechler, auch über eine Ausweitung der Eh-

rungsmöglichkeiten auf andere Funktionsträger mit langjähriger ehrenamtlicher verdienstvoller Tätigkeit, wie z. B. Patientenfürsprecher oder Mitglieder/Vorsitzende des Kreisseniorenbeirates u. a. m., auszudehnen, wurde auf Vorschlag von Erstem Kreisbeigeordneten Metz, der von einer Ad-hoc-Entscheidung abriet, an das Kreistagspräsidium zur weiteren Erörterung verwiesen.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Aufgrund § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. April 2005, zuletzt geändert am 24. März 2010, beschließt der Kreistag folgende Änderung der 'Satzung über die Schaffung und Verleihung einer Ehrenplakette des Kreises Bergstraße sowie über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen' vom 1. November 1999:

In § 6 Abs. 1 wird der Passus '... den ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreistages und Kreisausschusses, die mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben ...' ersetzt durch '... aus dem Kreistag oder dem Kreisausschuss ausgeschiedenen Mitgliedern, die mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ehrenamtlich ausgeübt haben ...'

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 4:**

#### **Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) - gemeinsames Projekt des Kreises Bergstraße mit den Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach; Finanzierung Vorlage: 17-0199**

Landrat Wilkes gab zu der Verwaltungsvorlage ergänzende Erläuterungen sowohl in aktueller als auch historischer Hinsicht. Er berichtet über den Umsetzungsstand der baulichen Maßnahmen, die Gründe für die Kostensteigerung und die Entwicklung der Solardraisine, die zwischenzeitlich nach den Zulassungsbestimmungen für Straßenbahnen geprüft und genehmigt werden sollte, letzteres ein technologischer Aspekt, der von seiner Bedeutung her weit über den Betrieb einer Draisinenbahn hinausreichte.

Hinsichtlich der Gewährung weiterer EFRE-Mittel zur jeweils hälftigen Finanzierung der Kostensteigerungen bei den Baumaßnahmen und bei der Fertigung der Solardraisinen sowie der Einwerbung privater Sponsorengelder für die Solardraisinen zeigte er sich zuversichtlich. An Sponsorengelder erschienen derzeit bis zu 250 T€ so gut wie sicher. Einem Start der Draisinenbahn könne man nun im kommenden Frühjahr entgegensehen.

Abgeordnete Hechler betonte, heute die politische Debatte der vergangenen vier Jahre keinesfalls wiederholen zu wollen. Sie stellte aber fest, dass sich die Fertigstellung des seit

2008 von der SPD aus Kostengründen abgelehnten Draisinenprojekts immer wieder verschiebe und teurer werde. Auch heute werden man dem aktuellen Begeht nicht zustimmen. Es sei aber ein Punkt erreicht, zu dem man trotzdem allem wünsche, dass das Draisinenprojekt endlich zum Abschluss komme, damit kein Millionengrab entstehe.

Landrat Wilkes erinnerte erneut an den im Jahr 2000 gefassten einvernehmlichen Beschluss der damaligen großen Koalition im Kreistag, angesichts der Streckenstilllegung durch die DB und der Ergebnisse des Grosse-Gutachtens gegen eine Reaktivierung der Überwaldbahn für eine ÖPNV-Nutzung und für eine künftige touristische Nutzung zur Erhaltung der Bahntrasse und ihrer Kunstbauwerke.

Abgeordneter von Hunnius hob den innovativen Charakter der Solardraisinen hervor. Für die jetzt entstandenen Kostensteigerungen sah er den Kreis nicht in der Verantwortung.

Abgeordneter Dr. Greif äußerte Skepsis, ob die Rechnung mit der Solardraisine, hinsichtlich derer man in Bezug auf mögliche Änderungserfordernisse in der Streckeninfrastruktur (Gewichtsbelastung) und des Betriebskonzeptes (bisher sei man nur von einem Konzept mit Fahrraddraisinen ausgegangen) nur wenig gehört habe, aufgehen werde. Bezüglich der von Landrat zum Ausdruck gebrachten Erwartungshaltung hinsichtlich der Akquirierung von Sponsorengeldern war er der Meinung, dass als sicher geltende Gelder auch als solche konkret benannt werden sollten.

Landrat Wilkes merkte hierzu an, das bisher entwickelte Betriebskonzept ändere sich bei einem Betrieb mit Solardraisinen vom Grundsatz nicht, d. h. Anschaffung der Draisinen durch den Kreis und Verpachtung an den Betreiber. Es veränderten sich lediglich Zahlen. Allerdings könnten sich zukunftsbezogen aus der Praxis heraus noch Anpassungen als erforderlich erweisen.

Die veränderte Situation sei, sowohl was Kosten als auch Betrieb anbelange, im Planfeststellungsverfahren öffentlich dargelegt worden.

Konkrete Angaben über mögliche Sponsorengelder verböten sich schließlich zum jetzigen Zeitpunkt von selbst, solange keine diesbezüglichen Verträge usw. abgeschlossen seien. Ein Start der Draisinenbahn sei mit nur 20 Fahrzeugen denkbar, dennoch blieben 30 nach wie vor angestrebt.

Zu der von Abgeordnetem Kaltwasser im Zusammenhang mit dem Sponsoring der Draisinen aufgeworfene Frage der Sicherung einer langfristigen Finanzierung und gegebenenfalls Bildung von Rücklagen dafür merkte Landrat Wilkes an, dass man bewusst den Weg der privaten Finanzierung über Sponsorengelder gegenüber einer Darlehensfinanzierung oder Kostenübernahme durch öffentliche Hände beschritten habe.

Angesichts der wiederholten kritischen und distanzierenden Äußerungen Draisinenprojekt erinnerte Landrat Wilkes unter Hinweis auf die vom Kreis wahrzunehmende Ausgleichfunktion für die verschiedenen Kreisregionen ergänzend an die jüngsten Beschlüsse des Kreistages in Sachen Finanzierung eines S-bahngerechten Ausbaus der Bahninfrastruktur entlang der Bergstraße und im Ried und an die Zustimmung zu dortigen Kostensteigerungen. Im Umkehrschluss rechtfertigten diese auch Entscheidungen und Anstrengungen zur Durchführung und Förderung von (touristischen) Infrastrukturmaßnahmen im Odenwaldbereich des Kreises, die zu guter Letzt auch noch dem Kreistagsbeschluss des Jahres 2000 entsprächen.

Abgeordneter Figaj hielt den kritischen Wortbeiträgen aus seiner Sicht überzeugende As-

pekte entgegen: Tourismusförderung, Streckensicherung und Innovation für künftige E-Mobilität. Infolge der Auflagen im Planfeststellungsverfahren und bei der Prüfung der technischen Zulassung sei das Solardraisinenprojekt in einer Dimension angelangt, an der man mit Blick auf den Ausbau erneuerbarer Energien und deren Nutzung nicht mehr vorbeikomme. Wenn sich dem Kreis eine solche Chance biete sollte sie auch genutzt werden.

Abgeordneter Kunkel hob noch einmal besonders den Aspekt der Erhaltung der denkmalgeschützten Bahntrasse mit ihren über hundert Jahre alten Kunstbauwerken und erhaltenswerten Zeugnissen handwerklicher Baukunst hervor, welche ohne die für die künftige Draisinennutzung ergriffenen Maßnahmen nicht denkbar gewesen wäre. Die Solardraisine entfalte bereits jetzt, von vor Inbetriebnahme, eine außergewöhnliche Außenwerbung, die auch von ihren Gegnern anerkannt werden sollte.

Abgeordneter Bitsch ging auf die sich mit der Zeit verändernden touristischen Erwartungen ein (Zunahme der Eventkultur und diesbezüglicher Erwartungen der Odenwaldbesucher). Die Maßnahmen des Kreises rechtfertigten sich und sollten dazu verleiten, auch die lokale Gastronomie in das Sponsoring einzubinden.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag stellt die zur Fortführung der Baumaßnahme zusätzlich erforderlichen Mittel von bis zu 250 T€ bereit.
2. Der Kreistag bewilligt die außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionen, wie in der Vorlage 17-0199 beschrieben, und beauftragt die Verwaltung, die hierzu notwendige Zustimmung des Regierungspräsidiums einzuholen.
3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, über die weitere Entwicklung des Förderantrags und des Sponsorings zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen, 3 Neinstimmen.

**Punkt 5:** **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011; hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung Vorlage: 17-0142**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 17-0142 Kenntnis genommen.

In der Aussprache

- nahm Abgeordneter von Hunnius Bezug auf die Forderung des Regierungspräsidiums









